

Kleine Anfrage

des Abg. Rainer Hinderer SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Verkehrsunfälle auf der Autobahn (A) 6 zwischen den Anschlussstellen Bad Rappenau und Sinsheim-Steinfurt

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Unfälle sind seit 2016 auf dem Streckenabschnitt der A 6 zwischen den Anschlussstellen Bad Rappenau und Sinsheim-Steinfurt passiert (getrennt nach Fahrtrichtung)?
2. Welche Ursachen ließen sich für die Unfälle feststellen?
3. Wie viele Verletzte und Tote gab es in diesem Zeitraum?
4. Welcher Sachschaden ist in diesem Zeitraum bei den Unfällen entstanden?

08. 10. 2020

Hinderer SPD

Begründung

Die Zahl der Unfälle auf diesem Streckenabschnitt hat sich in den letzten Jahren gefühlt deutlich erhöht. Immer wieder passieren schwere Unfälle. Eine Übersicht über die Zahl der Unfälle und ihre Ursachen soll klären, welche Maßnahmen im Sinne der Verkehrssicherheit auf diesem Streckenabschnitt der Bundesautobahn A 6 angebracht wären.

Antwort

Mit Schreiben vom 3. November 2020 Nr. 3-0141.5/2/686 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Unfälle sind seit 2016 auf dem Streckenabschnitt der A 6 zwischen den Anschlussstellen Bad Rappenau und Sinsheim-Steinfurt passiert (getrennt nach Fahrtrichtung)?*

Zu 1.:

In den nachfolgenden Tabellen werden die Verkehrsunfälle¹ (VU) unterteilt nach Fahrtrichtungen dargestellt.

Bundesautobahn (BAB) 6, Sinsheim-Steinsfurt–Bad Rappenau:

Jahr	VU Gesamt
2016	33
2017	50
2018	71
2019	67
2020*	35
Gesamt	256

*vorläufige Zahlen mit Stand 30. September 2020

BAB 6, Bad Rappenau–Sinsheim-Steinsfurt:

Jahr	VU Gesamt
2016	25
2017	40
2018	57
2019	20
2020	10
Gesamt	152

*vorläufige Zahlen mit Stand 30. September 2020

Die Unfallentwicklung auf den Bundesautobahnen wird regelmäßig von den Unfallkommissionen unter Vorsitz der höheren Straßenverkehrsbehörden der Regierungspräsidien bewertet. Auf Basis dieser Bewertung werden die erforderlichen Maßnahmen (z. B. Geschwindigkeitsbeschränkungen) initiiert. Zuständige höhere Straßenverkehrsbehörde im Streckenbereich der Anfrage ist das Regierungspräsidium Stuttgart.

2. *Welche Ursachen ließen sich für die Unfälle feststellen?*

Zu 2.:

Die Anzahl der Unfallursachen entspricht in der Addition nicht der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle, da bei den Unfallursachen Mehrfachnennungen möglich sind.

¹ Kleinstunfälle, also Verkehrsunfälle, denen eine geringfügige Ordnungswidrigkeit zugrunde liegt und bei denen lediglich ein Sachschaden entstanden ist, sind nicht enthalten, da diese örtlich nicht zugeordnet und nur als sog. „Zählfälle“ erfasst werden.

BAB 6, Sinsheim-Steinsfurt–Bad Rappenau:

Unfallursache	Anzahl
Nicht angepasste Geschwindigkeit	81
Ungenügender Sicherheitsabstand	67
Missachtung Vorrang des durchgehenden Verkehrs	41
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	25
Sonstige Ursachen	70

BAB 6, Bad Rappenau–Sinsheim-Steinsfurt:

Unfallursache	Anzahl
Nicht angepasste Geschwindigkeit	44
Ungenügender Sicherheitsabstand	34
Fehlerhafter Fahrstreifenwechsel	21
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	21
Sonstige Ursachen	40

3. *Wie viele Verletzte und Tote gab es in diesem Zeitraum?*

Zu 3.:

BAB 6, Sinsheim-Steinsfurt–Bad Rappenau:

Jahr	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
2016	0	3	11
2017	1	4	5
2018	2	9	26
2019	2	4	31
2020*	0	3	19
Gesamt	5	23	92

*vorläufige Zahlen mit Stand 30. September 2020

BAB 6, Bad Rappenau–Sinsheim-Steinsfurt:

Jahr	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
2016	0	5	9
2017	2	3	21
2018	4	13	19
2019	0	2	15
2020*	1	0	5
Gesamt	7	23	69

*vorläufige Zahlen mit Stand 30. September 2020

4. Welcher Sachschaden ist in diesem Zeitraum bei den Unfällen entstanden?

Zu 4.:

Basierend auf der Anzahl der Verkehrsunfälle (vgl. Antwort zu Frage 1) ergibt sich für den angefragten Zeitraum eine Gesamtsachschadenssumme in Höhe von 7,526 Millionen Euro.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration